

Die Idee entstand beim Aufräumen

Familie Kommer wohnte lange am Meer und ist jetzt in Unterwasser heimisch. Lars Kommer gehört die Firma Zicc.

Christiana Sutter

Ein wunderbarer Wintertag geht im Chüeboden oberhalb von Unterwasser zu Ende. In den vergangenen Tagen gab es einen Meter Neuschnee. Es ist kalt. Die letzten Sonnenstrahlen erhellen das Wohnzimmer der Familie Kommer. Sie ist vor zwei Jahren aus dem Süden Mallorcas in die Berge gezogen.

«Licht ist mir sehr wichtig», sagt der Unternehmer Lars Kommer. Das ist auch ein Grund, weshalb sich die Kommer für dieses Haus auf der Sonnenseite von Unterwasser entschieden haben.

Gegenstände aus Blech und Edelmetall

Aufgewachsen sind er und seine Frau Verena im Schwabenland, in Stuttgart. Zusammen mit ihnen leben Tochter Jil sowie Wolfshund Floki und Katze Nala im Haus auf dem Chüeboden. Der Grund des Umzugs ist die Arbeitsstelle von Verena Kommer. «Vorher ist sie mir gefolgt, jetzt ist es umgekehrt», sagt Lars Kommer. Wobei die Kommer schon immer gern woanders gelebt haben. Bis anhin aber noch nie in der Schweiz.

In diesen Tagen ist Homeoffice zur Gewohnheit geworden, auch bei den Kommer. Sie arbeitet im Fürstentum Liechtenstein im Marketing einer Firma für zahnmedizinische Produkte. Er leitet die Firma Zicc aus seinem Büro im Chüeboden. «Zicc bedeutet zink coated, also verzinktes Blech.» Die Idee, solche Produkte herzustellen, ist ihm beim Aufräumen ihres Wohnhauses am Stadtrand von Stuttgart gekommen. Im gewölbten Keller hatte es viele lose Dinge, «diese wollte ich aufbewahren». Plastik wollte der Naturliebhaber nicht, Holzkisten waren ihm zu schwer und Blechkisten gab es nicht. Um all die Dinge aufzubewahren, benötigte er rund 30 Kisten. Auf der Hochzeitsreise nach Indien hat er dann genau eine solche Kiste



Lars Kommer leitet die Firma Zicc aus seinem Büro im Chüeboden ob Unterwasser. Bild: Christiana Sutter

gesehen, wie sie ihm vorschwebte. «Ich machte den Hersteller ausfindig, heute ist er mein Geschäftspartner», so Kommer. Die Kisten werden in Indien aus verzinktem Blech und Edelmetall hergestellt. Die Ideen zu den Gegenständen hat Kommer selber. «Wir sind eine kleine Firma», erzählt er lachend. Getestet werden die Gegenstände in der Familie.

Seit 2020 ist der Firmensitz von Kommer Firma in der Schweiz, in der Gemeinde Wild-

haus-Alt St. Johann. «Eigentlich wollte ich auch die Produktion in die Schweiz nehmen, aber hier ist es zu teuer.» Der studierte Betriebswirt hat klare Vorstellungen. In Zukunft wird in Deutschland produziert und versendet. Im Haus auf dem Chüeboden gibt es mehrere Gegenstände der kleinen Firma. Eine grosse Edelmetallkiste dient als Salontisch. Auf der Terrasse steht ein verzinkter Tisch. «Auf Mallorca wäre die Tischplatte viel zu heiss geworden,

hier passt der Tisch prima hin.» Auf Mallorca bewohnte die Familie viereinhalb Jahre lang eine Finca mit sehr viel Umschwung, direkt an einem der schönsten Strände Europas, dem Naturstrand «Es Trenc». Lars Kommer hält einen Moment inne. «Hier im Toggenburg gefällt mir die Natur und das Licht.» Auf der Finca hielten sie mehrere Tiere. Nebst dem Wolfshund und der Katze auch einen Esel. «Pinocchio ist jetzt sieben Jahre alt». Den Esel und 16 Pfaue ha-

ben die Kommer bei Nachbarn untergebracht, als sie ins Toggenburg zogen. Eine grosse Vase mit Pfauenschwanzfedern in der Stube erinnert an die Vögel.

Tauchen, ein Boot steuern aber nicht Skifahren

Inzwischen ist auch Jil vom Spielen im Schnee ins Haus gekommen. «Als wir hierhin zogen, waren wir nicht einmal für den Winter ausgerüstet», erzählt Lars Kommer schmunzelnd. Jil konnte Tauchen und ein Boot steuern, aber nicht Ski fahren.

Das hat sich in der Zwischenzeit geändert. In der Garage stehen Skis für die ganze Familie. Auch die Schule war für die Neunjährige eine Herausforderung. Sie beherrschte nebst Hochdeutsch auch Englisch und Spanisch, musste in anderen Fächern aber aufholen. Den Eltern ist die Perspektive für eine gute Ausbildung ihrer Tochter sehr wichtig. «Mein Traum ist ein altes Bauernhaus mit Scheune und Platz für unsere Tiere», sagt Lars Kommer und schaut mit glänzenden Augen aus dem grossen Fenster auf die verstreuten Häuser rund um ihr modernes Haus.

Freude am Licht und dem vielen Schnee

«Etwas gefällt mir an den Schweizern», erzählt er weiter. Der Schweizer gehe auf Fremde zu. «Sie verbindet viel mehr mit den Spaniern als mit den Schwaben.» Den Kommer gefällt auch die Offenheit der Schweizer mit den Kindern, «das ist in Deutschland ganz anders».

Für den Naturmenschen ist es inzwischen okay, so wie es ist. Auf Mallorca war es die Hitze, hier ist es der Schnee. Beides kann extrem sein. Seiner Frau Verena gefällt es sowieso, sie ist halb Österreicherin. Die Familie ist angekommen und freut sich auf viele Begegnungen und Erfahrungen in den Bergen und erfreut sich am blauen Himmel, dem Licht und dem vielen Schnee.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie im Notfall Ihren nächstliegenden Hausarzt an.

Tierärzte

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar

- med.vet. Daniela Dörfler, Lichtensteig, Telefon 0719885515
24 Stunden-Notfallservice:
- Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, Telefon 0719828877
- Tierklinik Nesslau, Gross- und Kleintiere, Telefon 0719955050
- Grosstierärzte Obertoggenburg GmbH, Nesslau, Telefon 0719949400
- Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144005

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Dargebotene Hand	143
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111
Rettungshunde	0844 441144

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Telefonnummer 0719875440

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (ph).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt

Simon Dudle (sdu, Leiter), Hans Suter (hs, Stv.), Urs M.

Hemmi (uh, Stv.), Sabine Camedda (sas, Reporterin),

Martin Knoepfel (mkn), Beat Lanzendorfer (bl).

Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil.

Telefon: 0719873838.

E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor),

Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst

(da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv.,

Regionalleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer

Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer), Thomas

Griesser (TG., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer

(pl, Sport), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung),

Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler

Zeitung), Armando Bianco (ab, Werdenberger und Obertoggen-

burger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung),

Daniel Wirth (dwl, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.

Telefon: 0712727711.

E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris

Kleck (dk, Stv. / Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Roman

Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft),

Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner

(awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin);

Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur:

Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer

De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Team-

leiterin); Sport: François Schmid (fs, Ressortleiter); Ausland:

Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt

Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil,

Tel. 0719873838. E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.

E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6,

Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 0712727342.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt/

Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630

Wattwil, Telefon 0719873838, E-Mail: inserate-toggen-

burgmedien@chmedia.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.- pro Monat

oder Fr. 542.- pro Jahr (Toggenburger Tagblatt kompakt Fr.

295.- pro Jahr); Digital Plus: Fr. 33.- pro Monat oder

Fr. 368.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.-

pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Toggen-

burger Tagblatt/Toggenburger Tagblatt kompakt: 6219.

Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt:

104 417 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 257 000.

Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 337 541. Leser CH

Regionalmedien: 892 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020.

Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2020-2.

Toggenburger Tagblatt

Eine Publikation der
ch media

ANZEIGE



WATTWIL

ländlich zentral

Ausschreibung landwirtschaftliches Pachtland

Bedingt durch Betriebsaufgaben sind in der Wis-Bunt in Wattwil sowie in Ricken folgende Pachtgrundstücke per sofort neu zu verpachten:

Nr. 2526W, Wis-Bunt: 300 Aren Wiesland

Nr. 247E, Moos, Ricken: zwei Teilflächen Streue (79 Aren bzw. 124 Aren)

Zur Pacht berechtigt sind Interessenten, die einen Landwirtschaftsbetrieb auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Wattwil betreiben, berechtigt zum Bezug von Direktzahlungen sind und das landwirtschaftliche Einkommen der betriebsleitenden Person mindestens 50 Prozent beträgt.

Interessenten sind eingeladen, sich schriftlich bis spätestens

5. Februar 2021 beim Landwirtschaftsamt Wattwil, Grüenastrasse 7, 9630 Wattwil, zu melden.

Gemeinde Wattwil Grüenastr. 7, 9630 Wattwil, T 071 987 55 55, info@wattwil.ch

Instabiler Nussbaum muss einer Linde weichen

Jonschwil Die grossen Schneefälle von letzter Woche hätten die Bäume schwer belastet, schreibt die Gemeinde Jonschwil in ihrem Mitteilungsblatt. Dies hätte dazu geführt, dass beim älteren Nussbaum an der Verzweigung Schul-/Kronenstrasse einzelne Äste abbrechen. Am 14. Januar musste die Feuerwehr ausrücken und die Strasse vorübergehend sperren. Auf Empfehlung des beigezogenen Revierförsters sei ein sofortiger Sicherheitsschnitt durchgeführt worden. Dabei hätte der Revierförster festgestellt, dass der Nussbaum in einem schlechten Zustand sei, einige grosse Faulstellen und Pilzbefall aufweise und die Äste teilweise hohl seien. Dies hätte zur Folge, dass der ganze Baum auseinanderbrechen könne. Auf Empfehlung

des Revierförsters werde der Baum deshalb in den nächsten Tagen gefällt. Im Frühling werde am gleichen Standort eine Linde gesetzt. (gem/bl)



Der alte Nussbaum wird in den nächsten Tagen gefällt. Bild: PD